

# Ein neues Hobby gefunden

## Tag der offenen Tür beim Bogensportclub Dülmen

**DÜLMEN** (mkk). Für alle Interessierten gab es am Samstag die Möglichkeit, den Bogensportclub (BSC) Dülmen beim Tag der offenen Tür auf dem Freigelände am Forstweg näher kennenzulernen.

Diese Chance nutzte auch Jennifer Demes. „Ich brauche ein neues Hobby. Und Bogenschießen könnte es werden“, freute sie sich über das Angebot des Vereins. Den Termin hatte sie sich im Vor-

feld dick im Kalender markiert. Nun wird sie das Schnuppertraining des BSC nutzen, auf das sie sich schon freue. Auch der achtjährige Gerald war beim Tag der offenen Tür dabei und probierte sich gleich mal am Schießen. „Der Bogen muss nur noch etwas leichter sein“, fand er an der Sportart gefallen. Er zielte auf die kürzere Distanz von fünf Metern. Die Erwachsenen nutzten den Abstand von zehn Metern.

Zwölf Mitglieder des Vereins führten die Besucher in die Welt des Bogenschießens. „Es sind beste Bedingungen und alle sind beschäftigt“, so das positive Fazit des ersten Vorsitzenden, Reinhard Herzberg.

Er legte besonderen Wert auf die Sicherheit, denn die sei beim Bogenschießen wichtig. Daher wurden den Interessierten auch entsprechende Richtlinien und Sicherheitsvorkehrungen vorgestellt. Daneben gab es Einführungen in die Technik und die Grundlagen. „Wir wollen den Sport populär machen“, so Herzberg.



**Der achtjährige Gerald** unternahm beim Tag der offenen Tür erste Versuche mit Pfeil und Bogen.

DZ-Foto: Kübber